

Der Arbeitsmarkt im Februar 2024

Pressemitteilung Nr. 17/24

Sperrfrist: 29. Februar 2024, 10:00 Uhr



Weitergehende Informationen zu den Arbeitsmarktdaten des Bezirkes der Agentur für Arbeit Kiel finden Sie im Internet unter

www.arbeitsagentur.de

Zeichenerklärung

| | | |
|-----|---|---|
| r | = | berichtigte Zahl |
| - | = | nichts vorhanden |
| 0 | = | mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann |
| . | = | kein Nachweis vorhanden |
| ... | = | Angaben fallen später an |
| x | = | Nachweis ist nicht sinnvoll |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Herausgeber: Agentur für Arbeit Kiel – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift:
24131 Kiel

Besucheranschrift:
Adolf-Westphal-Straße 2
(An der Hörn)
24143 Kiel

Telefon: (0800) 4 5555 00
Bei Durchwahl: (0431) 709-1666
Telefax: (0431) 709-1535
e-mail: Kiel.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet!

Der Bezug dieser Veröffentlichung ist grundsätzlich entgeltpflichtig.

Erläuterungen zu wesentlichen arbeitsmarktstatistischen Begriffen

Als **Arbeitsuchende** gelten Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.

Arbeitslose sind Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind.

Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.

Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.

Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.

Arbeitslosenquoten zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an - den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose) bzw. - allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Als **offene Stellen** gelten die bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldeten Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als 7 Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.

Als **Langzeitarbeitslose** gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).

Schwerbehinderte im Sinne des SGB IX sind Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 (i.d.R. Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes). Behinderte Menschen, denen nur ein GdB von 30 bzw. 40 zuerkannt worden ist, können ausnahmsweise durch die Agenturen für Arbeit gleichgestellt werden. Die Gleichstellung kann ausgesprochen werden zur Erlangung eines neuen bzw. zum Erhalt eines vorhandenen Arbeitsplatzes.

Als **Ausländer** gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit; heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

Kurzarbeiter sind Arbeitnehmer, die im Berichtsmonat eine mindesten 10% geringere Arbeitszeit als betriebsüblich hatten und Kurzarbeitergeld bezogen. Kurzarbeitergeld ist ein Instrument zur Vermeidung von Entlassungen bei Produktionsausfällen in Betrieben und ersetzt teilweise das ausfallende Arbeitsentgelt. Es wird gewährt, wenn für mindestens ein Drittel der im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer ein vorübergehender, unvermeidbarer Arbeitsausfall eintritt, der auf wirtschaftlichen Gründen oder auf einem unabwendbaren Ereignis beruht.

Als **Leistungsempfänger** werden Personen ausgewiesen, die Arbeitslosengeld (Alg) oder Geldleistungen nach dem SGB II (Bürgergeld) erhalten. Methodisch bedingt liegen die Zahlen mit zweimonatiger Verzögerung vor.

Der Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Kiel auf einen Blick

„Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber Vormonat und Vorjahr, aber Lichtblicke bei der Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt und deutlicher Schub bei den sozialversicherungspflichtigen Stellen“



Datenlage:

| | Februar 2024 | Januar 2023 | Februar 2023 |
|--------------------------------|---------------|-------------|--------------|
| Arbeitslosenzahl | 11.082 | 10.883 | 10.411 |
| Arbeitslosenquote | 7,9 | 7,7 | 7,5 |
| Stellen (soz.vers.pfl.) | | | |
| - Zugang im Monat | 869 | 499 | 815 |
| - Bestand am Monatsende | 3.329 | 3.091 | 3.489 |

Allgemeiner Teil - Arbeitslosigkeit in der Landeshauptstadt

In der **kreisfreien Stadt Kiel** wurden im Februar 11.082 arbeitslose Frauen und Männer gezählt. Damit liegt die Zahl der Arbeitslosen um 671 oder 6,4 Prozent über dem Vorjahreswert. Gegenüber dem Vormonat Januar stieg die Zahl der arbeitslosen Menschen in Kiel um 199 oder 1,8 Prozent. Auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen errechnet sich eine Arbeitslosenquote für Kiel von 7,9 % (Vorjahresmonat 7,5%). 6.236 der Arbeitslosen waren im Februar Männer – das entspricht einem Anteil von 56,3 Prozent, 4.846 waren Frauen (Anteil: 43,7%).

In der Landeshauptstadt Kiel gehörten 2.909 Arbeitslose (+338 oder +13,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat) zur Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III). 8.173 arbeitslose Männer und Frauen (+333 oder +3,4%) wurden durch die Grundsicherung (Rechtskreis SGB II) im Jobcenter Kiel betreut.

Damit gehören aktuell 73,8 Prozent aller Arbeitslosen in Kiel zum Kundenkreis des Jobcenters.

Analyse/Schlaglichter auf den lokalen Arbeitsmarkt (Angebots- und Nachfrageseite)

Zur aktuellen Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Kiel sagte der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Kiel Hans-Martin Rump:

„Trotz einer gestiegenen Zahl von arbeitslosen Menschen und herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen sind die Chancen auf dem lokalen Arbeitsmarkt gut. Seit Jahresbeginn konnten mehr Menschen als im Vorjahr ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt beenden.“

Diese Entwicklung korrespondiert auch mit der Nachfrageseite des Arbeitsmarktes: „Im aktuellen Monat sind uns 869 sozialversicherungspflichtige Stellen gemeldet worden. Das sind 370 oder 74,1 Prozent mehr als im Januar und 54 oder 6,6 Prozent mehr als im Februar 2023. Wir haben aktuell den zweithöchsten Stand an gemeldeten Stellen in einem Februar seit 2018 zu verzeichnen. Das zeigt deutlich, dass der lokale Arbeitsmarkt unverändert robust und aufnahmefähig ist“, so Rump abschließend.

Im Februar lag der Schwerpunkt der Stellenmeldungen in der Landeshauptstadt im Gesundheits- und Sozialwesen, den freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Dienstleistungen inklusive der Personalüberlassung, der öffentlichen Verwaltung und dem Bereich Erziehung und Unterricht.

Hinweis: Daten für den **Gesamtbezirk der Agentur für Arbeit Kiel** (Landeshauptstadt Kiel und Kreis Plön) können Sie ab sofort dem beigefügten Datenblatt aus dem Eckwertebericht des Statistik-Services Nordost entnehmen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kiel, Landeshauptstadt
Februar 2024

| Merkmale | Feb 2024 | Jan 2024 | Dez 2023 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|--|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Feb 2023 | | Jan 2023 | Dez 2022 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitsuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 19.660 | 19.349 | 19.342 | 311 | 1,6 | 273 | 1,4 | 0,5 | 0,2 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 11.082 | 10.883 | 10.424 | 199 | 1,8 | 671 | 6,4 | 3,6 | 3,0 |
| 56,3% Männer | 6.236 | 6.143 | 5.880 | 93 | 1,5 | 287 | 4,8 | 3,3 | 2,8 |
| 43,7% Frauen | 4.846 | 4.740 | 4.544 | 106 | 2,2 | 384 | 8,6 | 4,1 | 3,2 |
| 9,3% 15 bis unter 25 Jahre | 1.032 | 939 | 866 | 93 | 9,9 | 197 | 23,6 | 11,4 | 6,1 |
| 2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 225 | 209 | 206 | 16 | 7,7 | 62 | 38,0 | 22,2 | 1,5 |
| 29,9% 50 Jahre und älter | 3.319 | 3.310 | 3.163 | 9 | 0,3 | 185 | 5,9 | 4,1 | 3,8 |
| 20,0% dar. 55 Jahre und älter | 2.215 | 2.205 | 2.094 | 10 | 0,5 | 183 | 9,0 | 9,8 | 8,3 |
| 33,5% Langzeitarbeitslose | 3.714 | 3.719 | 3.602 | -5 | -0,1 | -44 | -1,2 | -1,7 | -3,5 |
| 4,5% Schwerbehinderte Menschen | 496 | 504 | 477 | -8 | -1,6 | 11 | 2,3 | 1,2 | 0,8 |
| 33,8% Ausländer | 3.744 | 3.685 | 3.548 | 59 | 1,6 | 297 | 8,6 | 5,2 | 3,6 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 2.311 | 2.297 | 2.099 | 14 | 0,6 | 193 | 9,1 | 12,3 | 6,5 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 743 | 890 | 671 | -147 | -16,5 | 50 | 7,2 | -1,2 | -2,2 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 686 | 569 | 563 | 117 | 20,6 | 95 | 16,1 | 36,5 | 11,0 |
| seit Jahresbeginn | 4.608 | 2.297 | 25.553 | x | x | 445 | 10,7 | 12,3 | 1,6 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 2.113 | 1.829 | 2.110 | 284 | 15,5 | -83 | -3,8 | 10,6 | 5,0 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 553 | 528 | 595 | 25 | 4,7 | -35 | -6,0 | 15,3 | 16,2 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 568 | 418 | 555 | 150 | 35,9 | -125 | -18,0 | 7,2 | 8,0 |
| seit Jahresbeginn | 3.942 | 1.829 | 25.188 | x | x | 92 | 2,4 | 10,6 | 2,0 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 7,9 | 7,7 | 7,4 | x | x | x | 7,5 | 7,6 | 7,3 |
| dar. Männer | 8,4 | 8,3 | 7,9 | x | x | x | 8,1 | 8,1 | 7,8 |
| Frauen | 7,3 | 7,1 | 6,8 | x | x | x | 6,8 | 6,9 | 6,7 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 5,9 | 5,4 | 4,9 | x | x | x | 4,9 | 4,9 | 4,8 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 7,0 | 6,5 | 6,4 | x | x | x | 5,5 | 5,8 | 6,9 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 8,0 | 8,0 | 7,6 | x | x | x | 7,7 | 7,9 | 7,5 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 8,4 | 8,4 | 7,9 | x | x | x | 8,1 | 8,0 | 7,7 |
| Ausländer | 22,2 | 21,9 | 21,1 | x | x | x | 22,5 | 22,9 | 22,4 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 8,5 | 8,4 | 8,0 | x | x | x | 8,1 | 8,2 | 7,9 |
| Unterbeschäftigung²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 12.569 | 12.380 | 11.984 | 189 | 1,5 | 340 | 2,8 | 1,0 | 0,6 |
| Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 15.195 | 14.917 | 14.525 | 278 | 1,9 | 310 | 2,1 | 1,0 | 0,2 |
| Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 15.258 | 14.980 | 14.573 | 278 | 1,9 | 337 | 2,3 | 1,2 | 0,4 |
| Unterbeschäftigungsquote | 10,6 | 10,4 | 10,1 | x | x | x | 10,5 | 10,4 | 10,2 |
| Leistungsberechtigte²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit | 2.912 | 2.684 | 2.462 | 228 | 8,5 | 491 | 20,3 | 11,2 | 10,9 |
| Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 20.775 | 20.741 | 20.526 | 35 | 0,2 | -26 | -0,1 | 0,1 | -0,2 |
| Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 7.743 | 7.725 | 7.746 | 17 | 0,2 | -187 | -2,4 | -3,0 | -2,5 |
| Bedarfsgemeinschaften | 15.183 | 15.202 | 15.125 | -19 | -0,1 | -144 | -0,9 | -0,4 | -0,4 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | | | | | | | | | |
| Zugang | 875 | 505 | 552 | 370 | 73,3 | 50 | 6,1 | 11,5 | -11,5 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 1.380 | 505 | 7.799 | x | x | 102 | 8,0 | 11,5 | -7,3 |
| Bestand | 3.363 | 3.125 | 3.188 | 238 | 7,6 | -161 | -4,6 | -4,9 | -8,7 |

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Kiel
 Februar 2024

| Merkmale | Feb 2024 | Jan 2024 | Dez 2023 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|--|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Feb 2023 | | Jan 2023 | Dez 2022 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitsuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 25.262 | 24.835 | 24.782 | 427 | 1,7 | 493 | 2,0 | 1,3 | 1,2 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 14.144 | 13.889 | 13.339 | 255 | 1,8 | 808 | 6,1 | 3,9 | 4,1 |
| 55,6% Männer | 7.860 | 7.729 | 7.439 | 131 | 1,7 | 328 | 4,4 | 3,3 | 3,6 |
| 44,4% Frauen | 6.284 | 6.160 | 5.900 | 124 | 2,0 | 480 | 8,3 | 4,7 | 4,8 |
| 9,5% 15 bis unter 25 Jahre | 1.346 | 1.221 | 1.137 | 125 | 10,2 | 244 | 22,1 | 11,3 | 8,4 |
| 2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 296 | 278 | 269 | 18 | 6,5 | 83 | 39,0 | 25,8 | 8,0 |
| 31,7% 50 Jahre und älter | 4.483 | 4.471 | 4.297 | 12 | 0,3 | 157 | 3,6 | 2,4 | 3,5 |
| 21,8% dar. 55 Jahre und älter | 3.090 | 3.074 | 2.934 | 16 | 0,5 | 148 | 5,0 | 5,6 | 6,2 |
| 32,3% Langzeitarbeitslose | 4.574 | 4.609 | 4.465 | -35 | -0,8 | 9 | 0,2 | 0,1 | -1,8 |
| 4,7% Schwerbehinderte Menschen | 663 | 663 | 641 | - | - | -1 | -0,2 | -2,4 | -1,2 |
| 32,0% Ausländer | 4.521 | 4.442 | 4.330 | 79 | 1,8 | 369 | 8,9 | 6,3 | 7,0 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 3.023 | 3.000 | 2.747 | 23 | 0,8 | 170 | 6,0 | 9,6 | 5,3 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 988 | 1.209 | 914 | -221 | -18,3 | 47 | 5,0 | -1,5 | -0,7 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 879 | 693 | 712 | 186 | 26,8 | 126 | 16,7 | 32,5 | 11,3 |
| seit Jahresbeginn | 6.023 | 3.000 | 33.439 | x | x | 432 | 7,7 | 9,6 | 3,0 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 2.770 | 2.441 | 2.673 | 329 | 13,5 | -104 | -3,6 | 12,7 | 4,0 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 717 | 696 | 750 | 21 | 3,0 | -61 | -7,8 | 19,4 | 13,8 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 758 | 582 | 692 | 176 | 30,2 | -131 | -14,7 | 14,1 | 6,3 |
| seit Jahresbeginn | 5.211 | 2.441 | 32.844 | x | x | 171 | 3,4 | 12,7 | 2,8 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 6,8 | 6,7 | 6,4 | x | x | x | 6,5 | 6,5 | 6,2 |
| dar. Männer | 7,2 | 7,1 | 6,9 | x | x | x | 7,0 | 7,0 | 6,7 |
| Frauen | 6,3 | 6,2 | 5,9 | x | x | x | 5,9 | 6,0 | 5,7 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 5,6 | 5,1 | 4,7 | x | x | x | 4,6 | 4,6 | 4,4 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 5,3 | 4,9 | 4,8 | x | x | x | 3,9 | 4,1 | 4,6 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 6,4 | 6,4 | 6,2 | x | x | x | 6,3 | 6,4 | 6,1 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 6,9 | 6,8 | 6,5 | x | x | x | 6,8 | 6,8 | 6,4 |
| Ausländer | 22,5 | 22,1 | 21,6 | x | x | x | 22,7 | 22,9 | 22,1 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 7,4 | 7,3 | 7,0 | x | x | x | 7,1 | 7,1 | 6,8 |
| Unterbeschäftigung²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 15.877 | 15.622 | 15.114 | 255 | 1,6 | 390 | 2,5 | 1,2 | 1,4 |
| Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 19.277 | 18.921 | 18.390 | 356 | 1,9 | 454 | 2,4 | 1,7 | 1,5 |
| Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 19.367 | 19.012 | 18.461 | 355 | 1,9 | 482 | 2,6 | 1,9 | 1,6 |
| Unterbeschäftigungsquote | 9,1 | 9,0 | 8,7 | x | x | x | 9,0 | 8,9 | 8,7 |
| Leistungsberechtigte²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit | 4.250 | 3.907 | 3.586 | 343 | 8,8 | 651 | 18,1 | 9,0 | 8,5 |
| Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 25.438 | 25.405 | 25.119 | 33 | 0,1 | 26 | 0,1 | 0,6 | 1,1 |
| Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 9.755 | 9.742 | 9.746 | 13 | 0,1 | -262 | -2,6 | -2,6 | -2,0 |
| Bedarfsgemeinschaften | 18.589 | 18.606 | 18.499 | -17 | -0,1 | -163 | -0,9 | -0,2 | 0,5 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | | | | | | | | | |
| Zugang | 1.048 | 608 | 666 | 440 | 72,4 | 54 | 5,4 | 10,7 | -9,0 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 1.656 | 608 | 9.290 | x | x | 113 | 7,3 | 10,7 | -7,4 |
| Bestand | 4.205 | 3.912 | 4.008 | 293 | 7,5 | -116 | -2,7 | -2,8 | -6,5 |

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.